

Impressum

RETO – Return Organisation
Eidbergstrasse 32
CH-8405 Winterthur
reto[a]reto-return.ch

Zusammenfassung unserer Tätigkeit

RETO – Return Organisation ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in der Schweiz, der von einem engagierten Vorstand geleitet wird. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten und vier bis acht Vorstandsmitgliedern. Gegründet wurde RETO im Jahr 1996 von Claire Glauser. Seitdem setzt sich die Organisation für die Alijah – die Rückkehr von bedürftigen Jüdinnen und Juden aus den ehemaligen Sowjetstaaten nach Israel – ein. Die Einsatzländer umfassen Weissrussland, die Ukraine, Moldawien, Usbekistan, Kasachstan, Kirgistan, Turkmenistan sowie Russland/Sibirien.

Als steuerbefreite Organisation finanziert sich RETO durch Spenden, die überwiegend aus der Schweiz, Österreich, Deutschland und weiteren Ländern stammen. Vor dem Hintergrund der belasteten Kirchengeschichte, gegenüber dem jüdischen Volk und dem Staat Israel, ist es uns als Christinnen und Christen ein besonderes Anliegen, Jüdinnen und Juden bei ihrer Alijah zu unterstützen. Der Begriff „Alijah“ bezeichnet die Rückkehr der Juden aus der Diaspora und die Einwanderung nach Israel.

Unsere Arbeit vor Ort

In jedem der Einsatzländer arbeitet RETO eng mit ein bis vier lokalen Mitarbeitenden zusammen. Diese beraten jüdische Ausreisewillige (Olim) und begleiten sie während des gesamten Prozesses. Die Kooperation mit der örtlichen Jewish Agency (Sochnut) spielt dabei eine zentrale Rolle. Sie vermittelt hilfeschuchende Personen an unsere Mitarbeitenden. Häufig erfahren sie auch durch bereits eingewanderte Jüdinnen und Juden von unserer Organisation.

Unsere Unterstützung umfasst:

- **Beratung und finanzielle Hilfe** bei der Beantragung von Pässen und Einreisevisa.
- **Organisation von Fahrten** zu Konsulaten und Flughäfen.
- **Zusätzliche Hilfeleistungen:** Insbesondere in der Ukraine übernimmt RETO weitere Kosten, etwa für Menschen, die durch den Krieg ihr gesamtes Hab und Gut verloren haben.
- **Darüber hinaus stellt RETO in Haifa eine Wohnung bereit**, die jenen Einwanderern zur Verfügung steht, die nach ihrer Ankunft keine unmittelbare Unterkunftsmöglichkeit haben. Auch Menschen, die bereits in Israel leben und sich erst später zur Alijah entschliessen, finden dort vorübergehend einen sicheren Ort.

Unser Herzensanliegen

Unsere praktische Hilfe ist ein Ausdruck der Verantwortung, die wir als Christinnen und Christen für die jüdische Gemeinschaft und das jüdische Volk als Ganzes in tiefem Respekt und Verbundenheit tragen. Dabei verfolgen wir keine missionarischen Absichten. Für RETO ist es unerheblich, welcher religiösen Überzeugung ein Olim (Einwanderer) angehört. Ebenso spielt die Glaubensrichtung unserer lokalen Mitarbeitenden – ob Juden, messianische Juden oder Christen – keine Rolle. Mit unserer Unterstützung möchten wir dazu beitragen, dass Jüdinnen und Juden in Israel ein neues Leben beginnen können. Unsere Liebe zum Land Israel und unser Bewusstsein für die Bedeutung und Dringlichkeit der Rückkehr nach Israel motivieren uns tief. Als Christinnen und Christen fühlen wir uns dem Volk der Bibel eng verbunden und betrachten die Alijah als einen wesentlichen Teil unseres «geistlichen» Auftrags.

(Diese Zusammenfassung kann als Presstext verwendet werden.)

Fotos:

Mann mit Koffer: Shutterstock

Alijah 1934, Ankunft am Bahnhof Afula, Israel: picryl.com und commons.wikimedia.org

Grafik Alijah weltweit: Onceinawhile, commons.wikimedia.org, 1919 bis 2020. Erste drei Alijah-Wellen (1882 bis 1919) aus Wikipedia ergänzt.

Fotos Alijah über RETO – Return Organisation: eigenes Archiv

Jugend Alijah 1936, Hora-Tanz im Kibbutz Ein Harod, youth aliya members from Germany dancing the hora at kibbutz Ein Harod: picryl.com und commons.wikimedia.org

Instagram: Layout Regula Lustenberger mit Adobe Express

Fotos RETO-Mitarbeiter und Vorstand: eigenes Archiv

Foto Ölbaum, Foto Jerusalem und Foto Küstenstadt in Israel: Colette Schumacher

Foto Alijah in ein karges Land, members of kibbutz Ein Ha Shofet preparing the soil for the planting of trees: Israel Government Press Office picryl.com und commons.wikimedia.org

Foto „Illegale“ Alijah: The Palmach Archive via the PikiWiki - Israel free image collection project, picryl.com und commons.wikimedia.org

Foto Alijah aus arabischen Ländern: Immigrants Israel Photographs; Jewish refugees Iraq Photographs; Ma'barot Israel Photographs: commons.wikimedia.org

Text/Quellen

Rubrik Alijah/Einwohnerzahlen : Alle Einwohnerzahlen der Länder stammen aus Wikipedia sowie aus der Recherche durch ChatGPT und beziehen sich auf den Stand Dezember 2024.

Rubrik Alijah/ Historische Wellen der Alijah vor der Staatsgründung: Historischen Quellen, darunter die offizielle Website des israelischen Ministeriums für Alijah und Integration sowie die Wikipedia-Seite zur Alijah.

Rubrik Alijah/drei Gesichter der Alijah: Zur Gewährleistung der inhaltlichen Richtigkeit der historischen Texte wurden verschiedene Quellen herangezogen.

Zitate aus der Bibel: Die Bibelstellen orientieren sich am hebräischen Urtext des Alten Testaments, des Tenachs und stammen nicht aus einer einheitlichen Übersetzung.

Webdesign, Text & Layout:

Regula Lustenberger

grafik-mit-herz.ch

Web Development:

Alejandro Lubos

codewithcare.com